

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 78.

Sonntag den 4. April

1869.

Die Ausstellung für das Kriegerdenkmal wird, nachdem die Genehmigung der Behörden und die Zustimmung der Darleiher gewährt ist, noch bis inclusive den **11. d. Mts.** geöffnet bleiben.

Wir verbinden mit dieser Anzeige die dringende Bitte um noch recht zahlreichen Besuch. Das wirklich sehenswerthe neue Gymnasial-Gebäude, sein Inneres, seine schöne Aula sind zu sehen, das Modell des Denkmals, sowie anerkannt schöne Kunstwerke sind zu sehen. Alles für so wenige Groschen. Und nun noch der Zweck, für welchen letztere bestimmt sind. Lasset es denn nicht fehlen Mitbürger und Ihr Bewohner des Saalkreises: kommt Alle, Euer Scherlein beizutragen! Nur bei der allgemeinsten Theilnahme wird die Ausführung des schönen Werkes gelingen können.

Das Denkmal-Comité.

Litterarisches.

Wir nahmen gegen Ende des Vorjahres Gelegenheit, aufmerksam zu machen auf die neue Reihe populär gehaltener historischer Schriften, — diesmal auf dem Gebiet der römischen Geschichte, — welche die unermüdet thätige Verlagsbuchhandlung des Waisenhauses, unter der Redaction des Gymnasialdirectors D. Zäger in Köln, jetzt erscheinen läßt. Das Unternehmen wurde mit der Ausgabe von 2 Bänden über die Geschichte der punischen Kriege, aus der Feder des Herrn Herausgebers selbst, eröffnet. Im Laufe dieses Jahres sollen nun einerseits Fortsetzungen über die Zeit Hannibals hinaus erscheinen, andererseits die bisher noch fehlenden Hefte, welche die Zeit von Romulus bis auf König Pyrrhus behandeln. Das erste Stück der letzteren Hefte ist so eben ausgegeben worden (10 Sgr.). Dasselbe behandelt die Parteen, welche chronologisch an die Spitze der ganzen Reihe dieser neuen „Darstellungen aus der römischen Geschichte“ zu stehen kommen. Dieses Heft schildert „Rom unter den Königen.“ Der Verfasser, Gymnasialdirector Georg Heß zu Dels in Schlesten, schildert (zunächst für den Standpunkt etwa der Quarta berechnet) in einfacher, ansprechender Weise das Land und Volk der Apenninen-Halbinsel und giebt (mit kurzem Rückblick auf die Sage von Aeneas) eine hübsche Uebersicht über die gesammte Sagen-geschichte des ältesten königlichen Roms, von Romulus bis auf den Ausgang der Tarquinier, mit guter Auswahl der Thatsachen. —

Bermischte Nachrichten.

Nach einer Uebersicht im „Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preußen“ betrug die Zahl der auf den älteren preussischen Universitäten und der Akademie zu Münster während des Jahres von Michaelis 1867 bis dahin 1868 rite Promovirten im Ganzen 449. Davon hatten promovirt: in Berlin 155, Bonn 63, Breslau 49, Greifswald 51, Halle 83, Königsberg 29 und Münster 19. Den Licentiatengrad hatten in der evangelisch-theologischen Fakultät 3

und in der katholisch-theologischen 2 erworben; den Doktorgrad hatten erworben: in der juristischen Fakultät 32, in der medizinischen 287 und in der philosophischen 125. — Die Zahl der Ehren-Promotionen betrug 74. Davon kamen auf Berlin 3, Bonn 55, Breslau 4, Greifswald 6, Halle 2, Königsberg 3 und Münster 1.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Quasim. (den 4. April) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Consistorialrath D. Drhaner.

Montag den 5. April um 8 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke. Um 11 Uhr im Volksschulsaale Kinder Gottesdienst Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roberfeld. Um 9 Uhr Feier der ersten h. Kindercommunion Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Montag den 5. April (am Feste Mariä Verkündigung) Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roberfeld. Um 2 Uhr Vesper Herr Dechant Wille.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 7. April Abends 6 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Sonntag den 4. April um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 4. April früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 4. April Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 4. April Vormitt. $9\frac{1}{2}$, Nachmitt. $3\frac{1}{2}$, und jeden Donnerstag Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

Sonntagschule.

Meldungen zur Theilnahme an der Sonntagschule nimmt den 4. d. M. in den Frühstunden entgegen
Halle, den 1. April 1869. Scharlach, Schuldirector.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.



Handwerker-Bildungs-Verein.

Montag den 5. April Vortrag des Herrn Dr. Bierfreund über: „Einen Spaziergang am Oberrhein von Basel bis zum Rheinfluss bei Schaffhausen“, im Vereinslokale Abends 8 Uhr. **Der Vorstand.**

Schulsache.

Die bei mir angemeldeten neuen Schülerinnen bitte ich mir nun zur Aufnahme zuführen zu wollen und zwar für die **höhere Töchter-schule** Montag den 5. April, für die (Bürger-) **Töchter-schule** Dienstag den 6. April Nachmittags von 1 Uhr ab.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
2. April 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	332,46	2,13	89	2,0	NW	wolkig 6.
Mitt. 2	332,08	1,87	97	10,8	OSO	ziemlich heiter 5.
Abd. 10	331,86	1,89	51	7,0	S	völlig heiter.
Mittel	331,13	1,96	59	6,6		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Dyon= Gehalt.

März 26.	früh 8 Uhr	2	Abends 8 Uhr	1
" 27.	"	1	"	0
" 28.	"	1	"	0
" 29.	"	1	"	0
" 30.	"	1	"	0
" 31.	"	2	"	1
April 1.	"	1	"	2
" 2.	"	0	"	

Dr. Dammann.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 3. April 1869.

		Niedrigster		Höchster	
Weizen	Schfl.	2 Lhr. 15 Sgr.	— Pf.	2 Lhr. 17 Sgr.	6 Pf.
Woggen	"	2	6	2	9
Gerste	"	1	28	2	3
Hafet	"	1	7	1	8
Heu	Centr.	1	7	—	—
Langes Stroh	Schod	9	—	9	15

Halle'sche Volksküche, Pl. Ulrichsstr. 15. Sonntag von 11 Uhr ab: Hirse m. Rindfl. Montag: Sauerkraut m. Erbsen u. Schweinfl.

Bekanntmachungen.

Ein feines Garçon-Logis zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 56, 2 Tr.

Zwei Hofwohnungen von je St., K., K., K.
an einz. Leute sind zu verm. Bahnhofstr. 3.

Stube, Kammer, Küche an anständige Leute zu
verm. u. 1. Juli zu bez. a. d. Moritzkirche 4.

Ein Logis für 38 R. an ruhige Leute zu ver-
mieten Herrenstraße 14.

Zu vermieten sind 2 freundl. gesunde Woh-
nungen im Ganzen oder auch getheilt u. sogleich
zu beziehen; ferner große Niederlagerräume
Wucherer- u. Feldstrafencke 1.

1 Erkerstube, K., K. zu verm. Kapellengasse 6.

Laden-Vermietung.

Der gegenwärtig an Fr. A. & C. Duvénage
vermietete **Laden, gr. Märkerstraße 6,**
wird am 1. October er. frei und ist von jetzt ab
mit oder ohne Wohnung anderweit zu
vermieten. **Robert Schmeißer.**

**Ein freundliches Stübchen an einen
Herrn oder Dame sof. zu vermieten**
alter Markt 2, 2 Tr.

1 f. möbl. St. verm. Leipzigerstr. 13, 2 Tr.

Stube u. nach vorn, vermietet an einzelne
Leute Mittelstraße 1.

Ein Hund zugelaufen. Gegen Insektionsge-
bühren abzufl. am Bahnhof 1, im Schweizerhaus.

Eine Wohnung zum 1. Juli beziehbar, von
Herrn Oberamtmann Schüler bewohnt; eine
dergl. mit Pferdestall u. Laden; eine dergl. zum
1. October, von Herrn Maurermeister Kühnt
bewohnt, sämtlich Küchenwasser, zu vermieten
gr. Klausstraße 7.

Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 3 Stu-
ben, 3 Kammern, Küche u. Bel.-Etage, in der
Nähe des Marktes, ist zu Johannis auf Wunsch
auch früher zu beziehen. Miethzins 100 R.
Näheres Magdeburger Chaussee 10 c.

Coursbericht des Bankvereins von Kulisch, Raempf & Co.

Halle, den 3. April 1869.

	pCt. oder Stück	Zinsf.	Angeb.	Gef.	Bez.
Halle'sche 5% Stadt-Obligationen (Gas)	pCt.	5	—	99 ³ / ₄	—
do. 4 ¹ / ₂ % do. de 1867	pCt.	4 ¹ / ₂	92	—	—
4% Pfandbriefe d. Landschaft d. Prov. Sachsen	pCt.	4	4	—	—
Stamm-Actien d. Neuen Actien-Zucker-Raffin.	pCt.	4	5	50	—
Stamm-Priorit. do. do.	pCt.	5	100	—	—
Stamm-Actien d. Alten Zuckerfaberei-Comp.	p. Stk.	feo.	—	—	2500
Stamm-Actien d. Sächs.-Th. Actien-Ges. für Brauntlophenverm.	pCt.	feo.	—	—	38
Stamm-Prioritäten do. do.	pCt.	5	83	—	—
Stamm-Actien d. Werthen-Weissen. Act.-Ges.	—	—	—	—	—
Mansfelder Gewerkschafts-Antheile	—	—	—	—	—
Halle'sche Bankvereins-Actien	pCt.	4	—	—	104
Preussische Friedrichsb'or	p. 20 St	—	—	113 ³ / ₈	—
Wilde Noten	pCt.	—	99 ³ / ₈	—	—

Tageschau.

Montag, den 5. April.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparkasten. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Mathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr

Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm.
und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Vor-
gens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 Uhr Vorm.

Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends

(Eingang: Kuhgasse.) (Vorträge.)

Jünglings-Verein (Kauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesellige

Unterhaltung.)

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in der „Central-Halle.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Krieger-Begräbnis-Verein, Versammlung 7¹/₂ Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Verein für Müller und Mühleninteressenten der Provinz Sachsen. Versammlung

10 Uhr Vorm. in „Städtische Graben.“

Thiemel'scher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafeln. Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in

„Schmidt's Hotel.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren

täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags

2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und

Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Gr. Berlin Nr. 13. D. Mehlmann, gr. Berlin Nr. 13.
Kleine Kinder - Ausstattungen,
 einfache wie elegante, **Kindermäntel, Tragekleidchen, Piquéhüte, Lätzchen, Mützen** empfiehlt zu billigen Preisen
D. Mehlmann, großer Berlin Nr. 13.

60. Gr. Ulrichsstr. 60.

Webergabe

meines bedenkenden

Weisswaren-

und

Stickeri - Lagers

beabsichtige ich noch einen Theil davon

zum

Selbstkostenpreis

abzugeben.

Zum Verkauf

kommen hauptsächlich:

Gardinen jeder Qualität und

Brette, Koulonay = Stoffe,

Bettdecken, Negligé = Stoffe,

Piqué, Halb = Piqué, Shirting,

Corsets mit und ohne Nacht,

gestifte und einfache Röcke,

Grünolinen, Beintücher,

Zaschentücher

in geflickt, Leinen, ächt franz.

und tribs Barist, sog. Gras-

leinen, worin auch die Stoffe

nach der Elle.

Morgenhauben, Schleier, Spitzen,

Blonden, Füll, Kinderhütchen,

u. Küchenschürzen, Garnituren,

Tisch = u. Commode = Decken,

Weißtärchen, Mull, Batist,

Kamoc u. dgl. u. dgl. u. dgl.

Sämmtliche Waaren

bestehen, wie auch bekannt, in

nur guter reeller Qualität, so

wie dem Neuesten für jegliche Sai-

son, worauf die geehrten Damen

ganz besonders

aufmerksam machen wollte.

F. W. Händler,
 gr. Ulrichstraße 60.

Harmonika's größtes Lager (echt Altenburger Fabrikat) in den verschiedensten Größen und Tonarten mit
 prompt und schnell ausgeführt. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. **Gustav Uhlig in Halle, gr. Klausstraße Nr. 18.**



Böllberg bei Kuhblank.



Sonntag Tanzmusik. Zur Eröffnung meiner Restauration auf der Rabeninsel lade ein geehrtes Publikum ein. **Kuhblank.**



Restaurations - Eröffnung.



Mit heutigem Tage übernahm ich die Restauration mit Garten Leipzigerstraße
 Nr. 62 u. empfehle mein neu eingerichtetes Local hiermit einem geehrten Publikum ganz ergebenst.
 Halle, den 1. April 1869. **A. Rapsilber.**

Müller's Belle vue.

Sonntag den 4. April Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Vocal- und Instrumental-Concert

der Handwerker - Meister - Liedertafel.

Zur Aufführung kommt u. A.: „Wandern“ v. A. Billeter; „Die Ehestandsgebete“ v. E. Kuntze;
 „Prädestination“ v. G. Reichardt u. c. Auf allgem. Verlangen: „Der Trauschein“.
 Billets à 2 $\frac{1}{2}$ Gr sind vorher bei den Herren **Berger, Leipzigerstr., Uhlig, Schmeerstr.,**
Pabst, Klausstr., zu haben. An der Kasse 4 Gr.

Nach dem Concert Ball.

Der Vorstand.



Culmbacher Bierstube,

gr. Klausstrasse Nr. 3,

empfehlte Sonntag früh, sowie Abends

Speckkuchen.

Neue Sendung Culmbacher feinsten Qualität à Seidel 2 Gr., Lagerbier ff.,
 wozu ergebenst einladet **Fr. Stender.**

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Sonntag den 4. April Ballmusik.

Trotha.

Sonntag, Klein-Ostern, Tanzmusik, wozu freundlichst
 einladet **Ed. Knoblauch.**

Passendorf.

Zu Klein-Ostern ladet zum Gesellschaftstag u. Tanz ein
Herzberg.

Bergschenke bei Cröllwitz.

Sonntag den 4. d. Mts. Tanz, wozu freund-
 lichst einladet **K. Banse.**

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.

Stadt - Theater.

Sonntag den 4. April: „Marie, die Tochter des
 Regiments“, komische Oper in 2 Akten von
 Goltzsch, Musik von Donizetti.

Marie — Fr. Zimmermann.
 Montag den 5. April: „Die Hochzeit des Figaro“,
 komische Oper in 4 Akten, Musik von Mozart.

Weintraube.

Sonntag den 4. April Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr

Concert

vom Musikcorps
 des Angl. Schlesw. - Holst. Füf. - Regts. Nr. 86.

Nocco's Etablissement.

Sonntag den 4. April Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Concert

vom Musikcorps
 des Angl. Schlesw. - Holst. Füf. - Regts. Nr. 86.

Lieder - Verein.

Sonntag den 4. April Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Vocal- u. Instrumental-Concert
 im Salon der Weintraube.

Entrée für Herren 2 $\frac{1}{2}$ Gr, für Damen 1 $\frac{1}{4}$ Gr.
 Nach dem Concert Ball.

Café Royal, Rathhausg. 7,

empf. neue Sendung ff. böhm. Bier.
C. Dressner.

A. Rapsilber's Café & Restauration,

Leipzigerstraße 62.

Sonntag früh **Speckkuchen.**
Barth'sches Felsenkeller - Lagerbier ff.
Grüne Aue. Sonntags regelm. Tanzunterricht.